



Das Kinderhilfswerk Eine Welt (KHW) unterstützt seit 1975 Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien, Südamerika und Europa mit Fokus auf Bildung, Gesundheit und Betreuung. Wir realisieren aktuell schwerpunktmäßig Projekte in Nepal und Mali.

Unsere Projekte haben das Ziel, Menschen nachhaltig und zukunftsorientiert zu unterstützen und durch Selbstwirksamkeitserfahrungen sowie das eigenverantwortliche Leben und Handeln in den Projekten langfristige Abhängigkeiten zu vermeiden. Daher liegt das Hauptaugenmerk auf dem Kapazitätsaufbau in der lokalen Bevölkerung durch eine direkte Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort sowie unseren lokalen Projektpartner*innen. Die Bevölkerung in den Projektregionen wird von Anfang an in unsere Projekte eingebunden.

Wir bauen Schulen und Gesundheitszentren in abgelegenen Regionen, in denen sonst kein Zugang zu Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen bestehen würde und achten dabei auf die lokale Wertschöpfungskette, um die Wirtschaft vor Ort zu stärken. So werden z. B. Schulbänke von lokalen Unternehmen gebaut und Schulbücher im Projektland beschafft. Unsere Projekte enthalten neben dem Infrastrukturtteil auch immer einen kapazitätsbildenden Teil in Form von Workshops, um die Teilhabe der lokalen Bevölkerung sicherzustellen. So können wir im Rahmen unserer Projekte auch gesellschaftspolitisch höchst relevante und sensible Themen wie z. B. die Ungleichbehandlung von Mädchen oder die Genitalverstümmelung thematisieren.

Umgesetzt werden die Projekte von unseren Partnern vor Ort. Dabei handelt es sich ausschließlich um lokale gemeinnützige Organisationen, mit denen wir bereits meist seit vielen Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen. Sie kennen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort sowie die kulturellen Gegebenheiten und sorgen für einen verantwortungsvollen und transparenten Einsatz der Spenden.

Das Kinderhilfswerk-Team zeichnet sich durch eine glaubwürdige und transparente Arbeitsweise aus. Wir schätzen den Austausch mit unseren Unterstützer*innen und sind jederzeit ansprechbar für Fragen zu unserer Arbeit, Feedback und neuen Impulsen. Wir möchten das Menschenmögliche tun, das in unserem Rahmen gegeben ist und konzentrieren uns auf eine partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit ohne Umwege.

Zusammenfassend steht das Kinderhilfswerk Eine Welt für:

- Partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit
- Nachhaltige Gesundheits- und Bildungsarbeit in Afrika, Asien, Südamerika sowie Europa
- Kapazitätsaufbau vor Ort
- Förderung der lokalen Wirtschaft in den Projektländern
- Transparenz und Effizienz
- Kulturelle Sensibilität
- Klimaschutz und Umweltbildung
- Frauen- und Kinderrechte



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Eine Welt e. V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.

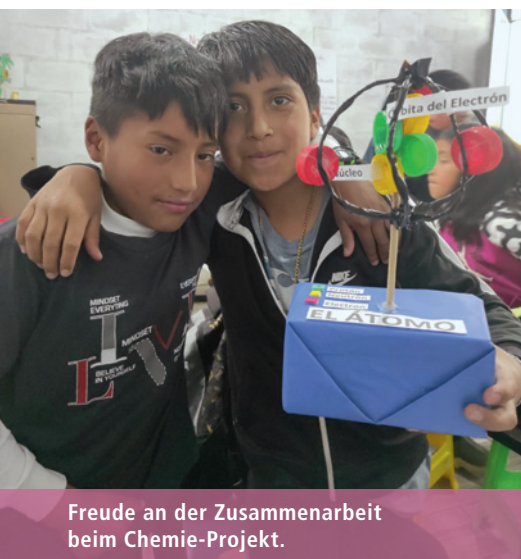
Umseitig: Geplante Projekte 2024/2025 →



Die derzeitigen Räumlichkeiten in Bolokoro sind stark renovierungsbedürftig.



Workshop zum Thema Teamwork.



Freude an der Zusammenarbeit beim Chemie-Projekt.

MALI

Noch immer sind die Folgen der politischen sowie wirtschaftlichen Krise in Mali zu spüren. Umso wichtiger ist uns die Stärkung der Zivilgesellschaft und den Zugang zur medizinischen Versorgung.

Eine Entbindungsstation in Bolokoro: Gemeinsam mit Getzner Textil AG soll eine neue Entbindungsstation mit Solaranlage für das malische Dorf errichtet werden. Wegen fehlender Kapazitäten können notwendige Untersuchungen und Behandlungen schwangerer Patientinnen aktuell nur begrenzt angeboten werden. Durch das Projekt erhalten die Menschen in Bolokoro und Umgebung nicht nur langfristig Zugang zu einer verbesserten gynäkologischen, sondern auch all-gemeinmedizinischen Versorgung.

- ▶ **Die Entbindungsstation bietet für mehr als 2.800 Dorfbewohner*innen – darunter 1.053 Frauen – eine medizinische Betreuungsmöglichkeit.**

NEPAL

In Nepal ist das KHW seit 2004 aktiv und hat mit der Partnerorganisation Shanti Griha Nepal bis jetzt 16 Schulprojekte erfolgreich umgesetzt. In den oft ausschließlich zu Fuß erreichbaren Projektorten haben die Kinder nicht die gleichen Chancen wie Kinder in den Städten.

Eine neue Schule für das Dorf Kolar: In Kolar gibt es eine kleine, baufällige Schule. Hier werden Kinder vom Kindergartenalter bis zur fünften Klasse betreut und unterrichtet. Doch ein altersgerechter Unterricht kann aufgrund des schlechten Zustands der Schule nicht stattfinden. Außerdem fehlen Lern- sowie Unterrichtsmaterialien. Durch den Neubau von drei Klassenzimmern entstehen mehr Schulplätze. Die neuen Klassenzimmer werden mit Lern- und Unterrichtsmaterialien ausgestattet. Außerdem wird die hygienische Situation durch den Bau von zwei Toiletten und der Etablierung einer Wasserversorgung verbessert. Zusätzlich finden Workshops durch unseren Projektpartner Shanti Griha statt.

- ▶ **Insgesamt erhalten 114 Kinder einen verlässlichen Schulplatz und über 700 Menschen profitieren von den Weiterbildungen.**

ECUADOR

Seit 2022 engagiert sich das KHW auch für die Kinder und Jugendlichen der süd-amerikanischen Andenrepublik. Der Fokus des Projekts liegt in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus sozialbenachteiligten Familien und Gewaltprävention.

Nachbarschaftszentrum PADE in der Hauptstadt Quito: PADE („Para dar Esperanza“, frei übersetzt „Hoffnung geben“) bietet auf zwei Stockwerken für rund 100 Kinder und Jugendliche Platz zum Spielen, Lernen und Basteln. Als wichtiger Anlaufpunkt stellt das Zentrum für sie eine sichere Umgebung dar, die kindergerechte Betreuung sowie medizinische und psychosoziale Beratungsangebote beinhaltet.

- ▶ **Das Projekt schafft Schutzräume für Kinder und Jugendliche und bietet ihnen pädagogische wie medizinische Unterstützung an.**

- ▶ **Darüber hinaus unterstützen wir weitere Schulen und Gesundheitseinrichtungen sowie soziale Projekte in Ruanda, Südafrika, Argentinien und der Ukraine: khw-eine-welt.de/projekte/**